Liebe Mitglieder des Rostocker HC,

Ihr habt gestern die Einladung zur Mitgliederversammlung am 8.12. bekommen. Dort muss laut Satzung auch der Vorstand neu gewählt werden. Ein Mitglied des Vorstandes hat erklärt, nicht wieder kandidieren zu wollen. Ohnehin wäre es gut, die Arbeit im Vorstand auf mehr Schultern verteilen zu können. Dafür braucht es Kandidaturen. Heute möchte ich Euch dringend bitten, darüber nachzudenken, ob Ihr bereit seid, Zeit und Lust habt, Euch für unseren Verein im Vorstand zu engagieren. Diese Frage stelle ich in Zeiten, die wirtschaftlich sehr schwer und auch sportlich herausfordernd sind. Mit einem gehörigen Maß an Selbstkritik muss ich auch feststellen, dass die Konsolidierung des Rostocker HC nicht so vorangeschritten ist, wie es erforderlich wäre. Ob ich in den kommenden Monaten die nötige zusätzliche Zeit aufbringen kann, die erforderlichen Prozesse zu initiieren, muss ich bezweifeln. Mir geht es nicht darum, Verantwortung abzuschieben. Vielmehr möchte ich bessere Lösungen für den Verein.

Um es also ganz deutlich zu sagen: Ich stelle mich der Verantwortung, auch in dem Wissen um die Endlichkeit meiner Möglichkeiten. Aber ich stehe nicht im Weg, wenn sich bessere Optionen finden lassen.

Sollte es keine Bewerbungen für den Vorstand bis zum Termin geben, muss der aktuelle Vorstand zunächst im Amt bleiben, bis auf einer weiteren Mitgliederversammlung ein neuer Versuch unternommen werden kann, den Vorstand neu zu wählen. Besser wäre es, wir können am 8.12. alles klären. Das sollte auch klappen, denn wir sind #gemeinsammeer.

Mit sportlichen Grüßen,

Steffen Bockhahn
Vorsitzender